

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943

27.3.1943 (No. 86)

NEUESTE NACHRICHTEN

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP.

REGIERUNGSANZEIGER FÜR DAS ELSASS



Samstag, 27. März

Bezugspreis: Durch unsere örtlichen Vertriebsstellen monatlich 1.90 RM. zuzügl. 30 Rpf. Trägerlohn. Durch die Post zugestellt monatl. 2.20 RM. zuzügl. 42 Rpf. Zustellungsgebühren. Einzelpreis: wochentags 10 Rpf., sonntags 15 Rpf. Anzeigenschluß 15 Uhr am Vortage des Erscheinens.

Verlag Oberheimscheider Gauverlag und Druckerei GmbH, Straßburg, Blauwolkengasse 17/18. Fernruf für Orts- u. Ferngespräche: 2 59 00 bis 2 59 04. / Postcheckkonto: Straßburg Nr. 159 76. / Die „Straßburger Neueste Nachrichten“ erscheinen 7mal wöchentlich als Morgenzeitung.

Der Reichssportführer gestorben

Staatsbegräbnis für Hans von Tschammer und Osten vom Führer angeordnet

Berlin, 27. März Der Reichssportführer, SA-Obergruppenführer Hans von Tschammer und Osten, ist am Donnerstagnachmittag an den Folgen einer Lungenerkrankung gestorben. Der Führer hat für den Verstorbenen ein Staatsbegräbnis angeordnet.

Morgen erfolgt im Reiterhaus des Reichssportfeldes die Aufbahrung des verstorbenen Reichssportführers. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird Gelegenheit sein, von dem



(Archiv Stz. N. N.)

Morgen erfolgt im Reiterhaus des Reichssportfeldes die Aufbahrung des verstorbenen Reichssportführers. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird Gelegenheit sein, von dem

ersten Weltkrieg selbst schwer verwundet wurde, hat mit dem von ihm geschaffenen Versehen-Sportabzeichen

Dönitz startete die Anti-U-Boot-Waffe nach der England vergeblich sucht

Der erste PK-Bericht vom erfolgreichen Einsatz der neuen Kampfmittel - Den Ortungsgeräten nicht zu entkommen - Eine riesige Oelfontäne bricht aus der See

Bei der Kriegsmarine, März 1943 (PK.) Auf keinem anderen Kriegsschauplatz besteht eine so enge Verbindung zwischen See- und Landfront wie im Mittelmeer. Der Feind versucht mit allen Mitteln immer wieder, unsere Nachschubwege nach Afrika zu gefährden. Neben Torpedofliegern sind es englische U-Boote, die zur Entlastung der gegnerischen Front eingesetzt werden. Die deutsche Seekriegsleitung hat daher jetzt U-Boot-Jäger eingesetzt, die gemeinsam mit Einheiten der italienischen Kriegsmarine unter Anwendung neuartiger Kampfmittel die feindlichen Boote bekämpfen. Wie sehr dieser Einsatz von Erfolg gekrönt ist, geht aus dem Wehrmachtbericht vom 25. März hervor, in dem die Versenkung von fünf britischen U-Booten während der letzten Tage gemeldet wird.

Die Versenkung der englischen U-Boote erfolgte an verschiedenen Stellen des Mittelmeeres. In einem Fall ortete eine Gruppe der deutschen U-Boot-Jäger, die sich auf die Lauer gelegt hatten, ein feindliches U-Boot. Jetzt galt es für Kommandant und Besatzung: Alarm! Knatternd steigen die Signale für den Rottenknecht am Mast hoch. Sofort sind die Gefechtsstationen besetzt. Der Kommandant und WO. nehmen auf der Brücke laufend die Meldungen aus den Horchräumen entgegen. Der Feind kurzt hin und her, aber jeder Versuch, sich der Jagd zu entziehen, wird durch Kurvenbeschränkungen vereitelt. Mit äußerster Kraft preschen die U-Boot-Jäger stets zur Ortungsstelle. Und schon werden die ersten Wasserbomben geworfen und zerbersten knallend in verschiedenen Wassertiefen rund um den Feind. Wieder wird festgestellt, daß der Brite von neuem versucht, auszubrechen, doch wieder sausen Salven neuer Bomben auf ihn nieder.

Neue Detonationen reißen krachend die See, und da schießt plötzlich

eine zehn meterhohe Wassersäule, gemischt mit Oel, achteraus senkrecht empor. Noch ertönen die Freudenrufe auf unseren Jägern, als schon eine zweite, dritte und vierte Fontäne aus der Tiefe emporsteigt.

Die Horchgeräte stellen fest: Das feindliche U-Boot bleibt gestoppt liegen. Jetzt nicht locker lassen. Der Kommandant befiehlt neuen Angriff. Kaum krachen die nächsten Bombenserien, als wieder neuer Ausbruch von Oel und Luft erfolgt, der minutenlang anhält. Und damit ist der Kampf beendet. Tiefe Stille tritt ein, das britische U-Boot bleibt für die Horchgeräte der beiden U-Boot-Jäger verschwunden. Rings um die beiden deutschen Schiffe beruhigt sich das Wasser, die Wirbel und die Wellen verlaufen sich nach allen Seiten, in der Weite der See. Nur eine dicke breite Oelschicht bezeichnet die Stelle, unter der das feindliche U-Boot nach dem letzten Angriff für immer in einer Tiefe von tausend Meter Wasser versunken ist.

Ebenso wie die Brücke dieses erfolgreichen deutschen U-Boot-Jägers wurden in der allerjüngsten Zeit noch die Aufbauten einer ganzen Reihe anderer Jagdboote neben dem Flottillenwappen mit der Silhouette eines feindlichen U-Bootes geschmückt.

Kriegsbericht Fritz Bötz

Das Ereignis des Tages für Rom

Mailand, 27. März

Die Versenkung von fünf britischen Unterseebooten im Mittelmeer durch neuartige deutsche Kampfmittel, wie sie am Donnerstag im deutschen Wehrmachtbericht bekanntgegeben wurden, ist für die norditalienische Presse das Ereignis des Tages. Sie unterstreicht diesen Erfolg der »neuartigen geheimen und tödlichen Waffe« durch besondere Aufmachung.

Während es den Engländern und Amerikanern mit all ihren Konferenzen und technischen Kommissionen nicht gelang, so betont »Popolo d'Italia«, ein wirksames Mittel zur Bekämpfung von Unterseebooten zu finden und sie sich mit dem verstärkten Einsatz der Luftwaffe als einzigem Fortschritt bei der U-Boot-Jagd begnügen mußten, hat die deutsche Technik den Gegner wiederum überrascht. Deutschland besitzt nun, wie der Korrespondent abschließend betont, auf dem Gebiet des U-Boot-Krieges nicht nur die beste Angriffs- sondern auch, wie die jüngsten Erfolge beweisen, die beste Abwehrwaffe.

Weltherrschaft durch Goldverleih

Ein amerikanischer Versuchsballon - Von Fritz Seidenzahl

Berlin, 27. März 22,6 Milliarden beträgt der Goldschatz der USA. Seine Mobilisierung ist während des Krieges unmöglich. Das Schatzamt wehrt sich auch nach Kräften gegen eine weitere Vermehrung, ist aber der Gefangene seiner eigenen Goldpolitik, genauer gesagt, des hohen festen Goldpreises. Bei freiem Auspendeln des Goldpreises würde sofort ein Sturz eintreten und allen Ländern, die noch am Golde haften, die größte Währungskaufkraft bereiten. Täglich neu besteht die Sorge um die Erhaltung des künstlichen Goldpreises, und täglich neu sind die Versuche, das Gold wieder in der Weltwirtschaft zirkulieren zu lassen. Wie wir schon vor Wochen berichteten, haben die Engländer ein Währungssystem vorgeschlagen, in dem das Clearingsystem mit dem Goldmechanismus gekoppelt ist.

Den USA war dieser Vorschlag nicht konservativ genug. Sie haben die von den Engländern vorgelegte Denkschrift durch eine eigene beantwortet, über deren Inhalt noch nichts bekannt

wurde, die aber zweifellos nach der ganzen bisherigen Haltung des Schatzamtes in Washington auf Wiedereinführung der Goldwährungen abzielt. Jetzt berichtet der Newyorker UP-Korrespondent über Washingtons Pläne, in einer Form, die man als Versuchsballon bezeichnen muß, in der es aber von schiefen Vorstellungen und halben Wahrheiten wimmelt, ausgestreut, um die Pläne Amerikas schmackhafter zu machen.

Schon die Behauptung, das Gold sei eine mächtige Waffe der USA, ist nur eine halbe Wahrheit. Die Länder, die sich vom Goldstandard frei gemacht haben, sind gegen das Gold gefeit. Gefährlich werden die amerikanischen Pläne nur den Engländern, die aus Mangel an Gold nicht zur freien Goldwährung zurückkehren können, aber auch nicht den Absprung ins Lager der goldlosen Festwährungen wagen, weil sie dann wirtschaftspolitisch in die Nähe Deutschlands rücken würden. Dessen Wirtschaftspolitik müssen sie ja zur Rettung der Menschheit bekämpfen. Insofern mag also in England ein dringender Bedarf an Gold bestehen, darauf spekulieren die USA. Sie suchen nach einem System, ihr Gold an den Markt zu bringen, um weiteren wirtschaftlichen Einfluß zu gewinnen. In diesem Zusammenhang war in den USA bereits das Projekt einer internationalen Rohstoffbank aufgetaucht, die gegen das us-amerikanische Gold alle Rohstoffüberschüsse der Welt aufkaufen sollte. Die Amerikaner hätten dann die totale Kontrolle über den Weltrohstoffmarkt und wären einen Teil ihres Goldes los. Daß zur Durchführung des Planes viele Länder gehören und vor allem viele dumme Länder, kann sich jeder selbst sagen. Das Prinzip der geschlossenen Großraumwirtschaft macht in Europa und Ostasien solche amerikanischen Pläne zuschanden. Diese menschen- und warenreichen Bezirke des zukünftigen Welthandels kommen als Empfänger amerikanischer Goldkredite nicht in Frage. Die Erfahrungen aus der Nachkriegszeit sind speziell bei uns in so lebhafter Erinnerung, daß wir keiner weiteren nationalökonomischen Aufklärung bedürfen.

Da das Schatzamt genau weiß, daß seine Vorschläge nicht zugkräftig sind, versucht es mit dem Gespenst der Inflation zu drohen. Nur die Goldwährung schützt vor Inflation. Dieses

Nachlassen der feindlichen Stosskraft am Ilmensee

Keine besondere Ereignisse im Osten - Britisches Schnellboot versenkt

Führerhauptquartier, 26. März Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der gesamten Ostfront verlief der Tag ohne besondere Ereignisse. Die Angriffe des Feindes südlich des Ladogasees haben an Stosskraft merklich nachgelassen. Die Luftwaffe griff den Hafen Gelandshik an der Kankasusküste, Eisenbahnziele im feindlichen Hinterland und Industrieanlagen in Leningrad an. Sturzkampf- und Kampfflugzeuge versenkten dabei ein Handelsschiff mittlerer Größe, warfen zwei weitere in Brand und vernichteten mehrere Munitionszüge.

An der tunesischen Front scheiterten örtliche Vorstöße nordamerikanischer und englischer Verbände. Ein eigener Gegenangriff war erfolgreich. Die Luftwaffe zerstörte Panzeransammlungen und Kraftfahrzeugkolonnen des Feindes. Deutsche Jäger schossen sechs feindliche Flugzeuge ab.

In einem kurzen Nachtgefecht zwischen einer feindlichen, von Nachtjägern geleiteten Schnellbootgruppe und eigenen Vorpostenstreitkräften im Kanal wurde ein britisches Schnellboot versenkt.

Die östliche Hemisphäre den Sowjets, die westliche den USA

Neue Bestätigung der zynischen Verratsabsichten der Achsengegner an Europa

Stockholm, 27. März »Wenn Deutschland vernichtet ist, wird die Sowjetunion in der östlichen Hemisphäre und USA in der westlichen Hemisphäre dominieren« schreibt die Newyorker Zeitschrift »United States News« am 25. März.

Daß der alte Kulturkontinent Europa dem Bolschewismus überlassen werden soll, ist nicht allein in dem verräterischen England Churchills, sondern auch im Plutokratenparadies Roosevelt's ausgemachte Sache. England und sein Empire sind in den USA längst abgepuht; sie werden dem Bereich der westlichen Hemisphäre als Beute dieses Krieges zugeschlagen. Europa, mit seiner jahrtausendalten Kultur, bleibt Stalin überlassen. Wie in Karelien, im Baltikum, Bessarabien und einst in Spanien sollen die Schlichter der GPU in allen europäischen Ländern schalten und walten dürfen. So denkt man sich in Washington und Newyork das Ende dieses Krieges.

Nach einem Aufsatz der Zeitschrift »American Mercury« mit der Über-

schrift »Die Pläne unserer Regierung für das Nachkriegsdeutschland« von Kingsberg Smith, beabsichtigen die Alliierten, schon vorher ein Einverständnis bezüglich der Einrichtung einer militärischen Verwaltung in Deutschland herbeizuführen. Es könne angenommen werden, so heißt es, daß diese Einrichtung aus einer Militärverwaltung der drei Partner bestehen werde. Die amerikanische Regierung sei bereit, dieses Problem entweder allein oder auch in Zusammenarbeit mit den anderen Verbündeten durchzuführen.

Dieser Plan spielt darauf ab, Deutschland die gesamten Luftstreitkräfte, U-Boote, wie überhaupt alle Waffen zu nehmen, mit Ausnahme der Handfeuerwaffen für die Polizei. Alliierte Luftstreitkräfte sollen auf den deutschen Flugplätzen stationiert werden. Weiter sollen Arbeitsbataillone aufgestellt werden, um die in Deutschland und in den anderen europäischen Gebieten verübteten Gegenden aufzubauen. Weiter heißt es, Washington seien gewisse Gerüchte zu Ohren gekommen, die Frie-

densbedingungen der Sowjet-Union sähen die Verlegung vieler deutscher Industrien vor, die an Stelle der zerstörten sowjetischen Fabriken treten sollen. - Wir nehmen diese menschenfreundlichen Pläne der demokratischen Weltbeglückung für eine spätere Abrechnung zur Kenntnis.

England läßt Flandin fallen

Vichy, 27. März

Der frühere Außenminister der Vichyregierung, Flandin, der die Angelsachsen schon seit länger als einem Jahr in Algerien erwartete, hatte in Algier eine Unterredung mit Charles Vallin, dem Verbindungsmann de Gaulles zu Giraud. Vallin erklärte, daß Flandin zur Mitarbeit überhaupt nicht in Frage komme. Bekanntlich hatte bereits Darlan die Mitarbeit Flandins abgelehnt, weil Flandin zu sehr als der Mann Englands gekennzeichnet sei. Nun wird Flandin auch von de Gaulle und London fallen gelassen. Seine Eile, den Angelsachsen entgegenzugehen, hat ihm nichts genützt.

Ein Edelweiß

Froh erklagt die schlichte, uns allen bekannte Weise durch die Straßen „Es war ein Edelweiß, ein kleines Edelweiß“ und jeder sieht in Gedanken die schönen Tirolerberge oder die stolze Alpenkette.

Bei der Reichstraßensammlung für das Kriegswinterhilfswerk bringt die DAF neben Mäzenbecher, Lederblümchen, neben Andoniröschen, Türkenbund, Enzian, Seidelbast und Seerosen, auch Edelweisse zum Verkauf.

Alle wollen wir durch eine reichliche Spende eine Pflicht dem Volk gegenüber erfüllen und der Erwartung des Führers nachkommen, die er zu Beginn des 4. Kriegswinterhilfswerkes ausgesprochen hat: „Ich erwarte, daß die Heimat im 4. Kriegswinter ihre Pflicht erfüllt“.



Glückliche Mütter, glückliches Volk. Auch daran denken wir bei unserer heutigen und morgigen Spende für das Kriegswinterhilfswerk. (Aufnahme: Scherl)

AUS DER KREISSTADT

Immer mehr Kriegsgärten

Schon voriges Jahr hatte die Kriegsgartenaktion in den Ortsgruppen die schönsten Ergebnisse. Auch der diesjährige Aufruf des Gauleiters blieb nicht ungehört, und im Kreis Molsheim allein wurden 140 neue Kriegsgärten errichtet.

Wir sind noch mehr als bisher eine kämpfende und arbeitende Gemeinschaft, die sich mit fanatischer Entschlossenheit für den Krieg und seine Erfordernisse einsetzt.

Das Winterhilfswerk ist höchster Ausdruck für diese Gemeinschaft — die 7. Reichstraßensammlung am 27. und 28. März ruft die Heimat zur Tat.

Der Gauobmann sprach. Im Rahmen eines großen Betriebsappells im Kreis sprach dieser Tage Gauobmann Dr. Roth über die heutige Lage und wies auf den großen Anteil der Werktätigen am Kampf gegen den Bolschewismus hin.

Die Art, wie der Redner unseren Führer zu schildern verstand vertiefte in den Herzen aller das grenzenlose Vertrauen in Adolf Hitler.

Umschau am Oberrhein

Gersthalm. — Hier stürzte die 17 Jahre alte Landwirtstochter Augustine Burrel so unglücklich in die Tenne, daß sie schwerverletzt liegen blieb.

Frankenthal i. d. Pfalz. — Die 42-jährige Susanna Schwamb und die 33-jährige Elise Ewert von hier waren in einem Molkereibetrieb tätig und genossen dort das volle Vertrauen der Betriebsführung.

Der Kampf gegen den bolschewistischen Weltfeind

Bolschewismus und Amerikanismus — Der Mutziger Standortälteste sprach über seine Ostfrontergebnisse

In einer gutbesuchten Versammlung sprach am vergangenen Mittwochabend Major Knoch im Vereinshausaal über seine Erlebnisse und Eindrücke im Osten.

der wichtigste Kriegsschauplatz, wo das Schicksal Europas, ja der ganzen Welt, entschieden wird. Wenn nun ein erfahrener Ostfrontkämpfer zu uns spricht, so werden seine Worte jedem ein besseres Bild über Kämpfe und Zustände im Sowjetparadies verleißen.

Zu Beginn seiner spannenden Ausführungen streifte der Offizier kurz die Lage im Jahr 1940, als der Feldzug mit Frankreich seinem Ende zuneigte.

die innere Verwandtschaft zwischen Bolschewismus und Amerikanismus gaben dem Vortrag ein besonderes Gewicht und waren für viele Zuhörer auch das Neue.

Anschaulich berichtete Major Knoch vom Angriff des 22. Juni

1941, den er mit seinem Truppenteil von Ostpreußen aus erlebt hat. In packenden Worten zeichnete er das Bild der bolschewistischen Soldaten und Offiziere, die in ihrem Fanatismus ohne Gefühl und Menschlichkeit sind.

Sodann wurde auf die Aufrüstung unseres östlichen Gegners hingewiesen. Stalin hatte deutlich nur ein Ziel: die völlige Autarkie seines Rüstungswesens, um

die bolschewistische Weltrevolution zu verwirklichen. Städte, Fabriken und Autostraßen wurden nach amerikanischen Methoden aus dem Boden gestampft.

wurde, und dem alle Kräfte des Gemüts und der Innerlichkeit, die Religion und jede echte Kultur gemein wurden.

Unterlage Deutschland der bolschewistischen Dampfwalze, so würde dies den Untergang unserer Kultur bedeuten, den Verlust all dessen, was unser Volk an inneren Werten hat.

Europa einen eisernen Wall bieten gegen die Sturmflut, ob sie von Osten aus Rußland, oder vom Westen aus Amerika kommt.

In diesem ungeheuren Ringen wird die Wehrmacht immer Träger der Hauptlast des Kampfes sein. Aber ohne Unterstützung der Heimat kann auch sie nichts gegen unsere Feinde ausrichten.

Mit dem Gruß an den Führer beendete Major Knoch den so aufschlußreich verlaufenen Vortrag.

Die Orte des Kreises Molsheim berichten

Romansweiler. — ag. Uebergabe der Zehnjährigen. Zum dritten Male fand hier im Rahmen einer kleinen Feier die Uebergabe der Zehnjährigen an DJ. und JM. statt.

Wangen. — ez. Vorfühlungsarbeiten schreiten rasch voran. Die landwirtschaftlichen Arbeiten im Feld und in den Reben sind im Vergleich zum vorigen Jahr erheblich vorangeschritten.

Innenheim. — je. Monatsappell. Zum jüngsten Monatsappell der Ortsgruppe erschienen nicht allein alle Politischen Leiter in Uniform, sondern auch zahlreiche andere Volksgenossen.

Schirmeck. — mg. Verpflichtung der Jugend. Morgen Sonntag, um 10 Uhr, findet in der Stadthalle zu Schirmeck-Vorbruck die Verpflichtung der Jugend für folgende Orte statt: Barenbach, Vorbruck, Wakenbach, Michelbrunn und Schirmeck.

Mutzig. — ls. Verpflichtung der Jugend. Am kommenden Sonntag, um 9 Uhr, findet im Kronensaal die Verpflichtung der 14jährigen Jugend statt, zu der die Bevölkerung eingeladen ist.

Greßweiler. — kn. Verpflichtung der Jugend. Am kommenden Sonntag soll die Verpflichtung der 14jährigen einheitlich im ganzen Reich vorgenommen werden.

Börsch. — u. Landwirtschaftliches. Das Sommergetreide ist der Erde übergeben. Nun barren die Kartoffelfelder ihrer Bebauung, die nicht mehr lange auf sich warten lassen wird.

Marlenheim. — ml. Alte Volksbräuche im Kronalt. Die harte Kriegszeit bringt leider manche alte Sitten und Bräuche in Vergessenheit.

Marlenheim. — ml. Nachmittags zog, noch bis Kriegsausbruch, die fröhliche Dorfjugend mit einem großen Karren, unter Jubelrufen von Haus zu Haus, um in Form von Holzwellen, Brennholz zu sammeln.

Marlenheim. — ml. Nach zwei Achtzigjährige. Zu den dieser Tage aufgeführten 23 Einwohnern, welche die Achtzig erreicht oder überschritten haben, kommen noch zwei weitere hinzu.

Burg-Breusch. — bg. 89. Wiegenfest. Der Dorfälteste Konstant Delsler (Diloisy), vollendete vergangenes Donnerstag sein 89. Lebensjahr.

Lützelhausen. — pl. Schwere Trauerfall. In tiefer Trauer kam ganz unerwartet die Familie Paul Hellburg durch den Tod der 73jährigen Gattin Julia, geb. Walch, Mutter von vier kleinen Kindern.

Innenheim. — ie. Todesfall. Der allseits geschätzte Landwirt Eduard Metz starb nach längerer Krankheit im Alter von 52 Jahren.

Bischolsheim

a. Für das Kriegs-W.H.W. Unser Beitrag zum Kriegs-W.H.W. belief sich bei der letzten Hausammlung auf 307,67 RM.

Sulzbad. — rj. Reicher Kindersegen. Anfangs Woche besuchte der Storch zum zwölften Male in dreizehn Jahren die Familie Alois Ulrich.

Urmatt. — hb. Frühlingsarbeiten. — Reges Leben herrscht schon in Feldern und Gärten.

Burg-Breusch. — bg. Todesfall. Der im Alter von 73 Jahren verstorbene verwitwete Julius Galre wurde dieser Tage zu Grabe getragen.

Die Verdunkelung dauert von heute 19.48 bis morgen 6.58 Uhr

DER SPORTBERICHTER

Rasensportclub in Molsheim

Mit dem morgigen letzten Märzsonntag nehmen die Spiele um die Fußballmeisterschaft ihren Fortgang. Von den Vereinen der I. Klasse ist nur Wasseinheim tätig.

So steht denn das Treffen Marlenheim—Dorlisheim als Hauptspiel da. Das Spielprogramm lautet (in Klammern die Ergebnisse der Hinrunde): Monsweiler—Wasseinheim (0:3); Marlenheim—Dorlisheim (1:3); Schirmeck—Mutzig (1:4); Ergersheim—Avolesheim (2:1); Wolkeheim—Dachstein (2:3).

SV. Wasseinheim begibt sich nach Monsweiler und wird dort auf starke Gegenwehr stoßen. Der Umstand, daß beide Mannschaften noch für den Verbleib in der ersten Klasse in Frage kommen, steigert das Interesse dieses so wichtigen Meisterschaftstreffens.

Für Molsheim und Umgebung steigt morgen auf dem Holzplatz ein großes Spiel. Zu einem Propagandaspiel entsetzt Rasensportclub seine derzeitige beste Mannschaft.

Die Waldläufe. — Wie bekannt, finden morgen in Urmatt und Westhofen die Waldläufe statt.

Der morgige Fußballsonntag. SC. Schlettstadt II — Sand. — Mit diesem Spiel setzt unsere II. Mannschaft ihr entsetzt Rasensportclub seine derzeitige beste Mannschaft.

Die erste Mannschaft des SCS. ist morgen spielfrei. Spiele um die Kreismeisterschaft. — 2. Klasse: Hüttenheim — Kogenheim; Matzenheim — Hindisheim; Kerzfeld — Müttersholz; Schlettstadt II — Sand.

3. Klasse: Markolsheim — Wittisheim. (bl)

Familien-Anzeigen

Robert die Geburt uns. sechsten Kindes zeigen hoch erfreut an: Lina Käster geb. Richter, August Käster, Hagenau, Fleckensteingasse 3.

Die Geburt ihres ersten Kindes Dorotha, Margareta zeigen hoch erfreut an: Frau Margareta Glog, Käster geb. Richter, August Käster, Hagenau, Fleckensteingasse 3.

Hoch erfreut geben wir die glückliche Geburt unserer Tochter: Ulri, Marieliese, geboren am 22. 3. 1943, Frau Magdalena Antz, geb. Zuhlig und Paul Antz, Hagenau, Straßburger Str. 49. Besten Dank für die zahlreichen Blumen- und sonstigen Spenden, insbes. der Belegschaft des Kaufhauses Union, Hagenau.

Elisabeth Meier, Karlsruhe, geb. Ernst Oster, Straßburg, 2. Z. im Felde, gab ihre Verlobung bekannt. 13. 1. 1943. (41986)

Ihre Verlobung geben bekannt: Cecillia Runner, Straßburg, Gertrudengasse 11, Karl Jung, Straßburg, Willstätterstraße 2, 29. März 1943. (27597)

Ihre Verlobung geben bekannt: Manilla Fladenberger, Viktor Mohr, in Z. Genestungsraub, Hagenau, Silliersfeld (O.-Schl.), 28. März 43.

Als Verlobte lassen grüßen: Charlotte Schmieder, Schramberg, Arthurgangstr. 3, Karl Jung, Straßburg, Willstätterstraße 2, 29. März 1943. (27597)

Ihre Verlobung geben bekannt: Edmund Borsberger, Straßburg, Kronenburg, Ottobruner Str. 32 und Maria Borsberger, Miltlach, Scherweiler, Mittelweg 12, 27. 3. 43.

Antliche Anzeigen

Ausgabe von Spirituosen auf Ostern 1943 Die gestrige Urnammlung ist wie folgt zu beschreiben: Die Vorbestellung erfolgt nach dem Abschnitt „N 35“, sondern auf den Abschnitt „N 36“ der Nährmittellisten der 47. Zuteilungsperiode.

Sonderzuteilung von Zuckerwaren Zu Ostern 1943 ist eine Sonderzuteilung an Zuckerwaren für sämtliche im Elsaß ortsnässigen Vertriebsstellen, einschließlich der Gemeinschaftsverpflegung und Selbstversorger mit Getreide vorgesehen.

Verteilung von kakaohaltigen Erzeugnissen In der 48. Zuteilungsperiode findet im Elsaß eine Ausgabe von 150 g kakaohaltigen Erzeugnissen für Bezugsberechtigten statt.

Freiwillig zur Kriegsmarine! Angehörige des Geburtsjahrganges 1905, die sich zum Dienst als Berufssoldaten in der Kriegsmarine mit der Ausrichtung der Wehrmacht verpflichtet haben, müssen ihre Wehrdienstpflicht umgehend beim zuständigen Wehrbezirkskommando einreichen.

Offene Stellen Für die vielen Beweise herzlichen Anteilnahme an d. Hinscheidens uns. Lieben Verstorbenen, Frau Anna Frey geb. Lanz, sprechen wir allen uns. innigsten Dank aus.

Für die vielen Beweise herzlichen Anteilnahme an d. Hinscheidens uns. Lieben Verstorbenen, Frau Eugenia Müller geb. Walther, sprechen wir allen uns. innigsten Dank aus.

Für die vielen Beweise herzlichen Anteilnahme an d. Hinscheidens uns. Lieben Verstorbenen, Frau Virginia Nonnenmacher geb. Ludwig, sprechen wir hiermit allen uns. innigsten Dank aus.

Für die vielen Beweise herzlichen Anteilnahme an d. Hinscheidens uns. Lieben Verstorbenen, Frau Maria Schubert geb. Schramberger, (27669) im Namen der Familie.

Verschiedenes

Alleinsteh. Pensionär od. Dame findet annehm. Heim. Zuschriften u. 27.373. Bürgerin nimmt noch Arbeit an, spez. Vorhänge, Fächer, Schiffsmodell, 12. Umschlagnalage mit ein. Kranbrücke.

Sonntagsdienst der Ärzte 28. März, Altstadt, Kreuzstr. Dr. Bülcker, Schloßberg, 25. Vögesstr. Dr. v. Krosch, Lameystr. Dr. v. Krosch, Schillig, Zäbera, Ring, Kronenberghaus; Dr. Stahl, Ruprechtstr. Dr. Huber, Freiburger Str. 32, Grünberg, Lingolsheim, Ostwald, 32 Kaufmann, Kagenackerstr. 2, Unvers., Rheinhaf. Dr. Dold, Nikolausring 15, Neudorf. Dr. Hübner, Kiesel, Dr. Rathgeberstr. 13, Hk.-Gratenstadt, Dr. Froehlich, Gratenstadt, Chirurg, Dr. Reckling, Frauencard, Dr. Frautz.

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Stellungssuche

Betriebsleiter der Elektroindustrie, in ungekündigter Stellung, langjähr. Erfahrung in Kunststoff-Produktion, wie Rohr u. Zubehörteile, u. Kleinmaterial, sucht sich zu verändern. Zuschriften unter G 32 841 an d. N. N.

Einfluss u. Kfm. Leiter, 2. Stellg. Firm im Einkauf, Kontingentes, Rechn. Prüf. Finz. u. Betriebsbittg. Verwalt. u. Organisat. Ang. u. Z 32 854.

Volkskammer, Organisationspraktik, 45. Mitt. ert. u. bewand. sucht den nächst neuen Wirkungskreis. Angebote unter 27 318 an d. Str. N. N.

Genü. mod. mit 7 Semest. such. April zur Vollendung, eine Arbeitsgelegenheit bei einem Arzt. Zuschriften unter 27 088 an die Straßburger N. N.

Einrichtungs-Ingenieur V. D. I. sucht sich auf 1. 4. zu verändern. Angeb. unter MO. 1741 an B. N. Molsheim.

Buchhalter sucht Stellung, auch halbtägig. Angebote unter 27 097.

Büroangestellter möchte sich veränd. Textil bevorz. Angebote unter 27 246.

Organist u. Chorleiter sucht sich zu verändern nach Ort. Zuschriften zum Musikunterricht (Mitglied der Reichsmusikkammer). Ang. unt. ZA. 59 925 an die Straßburger N. N.

Kapitalien

Suche mich m. 5 bis 10 000 RM. an gut. Geschäft zu beteiligen. Angeb. unter HA 65 279 an die N. N. Hagenau.

Beteiligung an Färberei u. chem. Reinigungsanstalt in Straßburg od. Umg. von erster Firma ges. evtl. kommt auch Übernahme in Frage. Angebote unter H 32 842 an die Straßburger N. N.

Gottesdienste

Evang. Gottesdienst. Neue Kirche, 10 Dr. Berron, 11 Kgdzt. 17 Dr. Berron, Jung St. Peter, 9.30 Kraft, 11 Kgdzt., 15 E. Wolff, St. Wifrid, 11 Kgdzt., 11 Kgdzt., 11 Merking, St. Nikolaus, 10 G. Wolf, 11 Kgdzt., St. Thomas, 9.30 Roth, 11 Kgdzt., 11 Kgdzt., St. Aurenlien, 10 Brandt, 11 Kgdzt., Reform. Kirche, 9.45 Bartholme, 11 Kgdzt., Garnisonkirche, Freitag 20.30 Hr. Abende, Diak. nissenhaus, 11 Bartholme, Bürgerst. 9.45 Jung, 10.30 Jeddott, 10 Rosenstich, 11 Kgdzt., 14 Tr. (Abendmahl), 20 Rosenstich (Abendmahl), 11 Kgdzt., Königshofen, 9.45 Lenhard, 11 Kgdzt., Königshofen, 9.45 R. Wolf, 10.45 Kgdzt., 11.30 Rosenstich, 9.30 Kleib, 10.45 Kgdzt., 11 Klein.

Evang. Gemeinschaft, Berberstr. 55, 9.30 R. Roman, 11 Diak. Bethesda. Evang. freikirchl. Gemeinde (chemal. Baptisten), Finkwellerstr. 3, 15.30. Kreuzkirche, Metzgerplatz 6 a, 9 Uhr. Methodistische Kirche, Kagenackerstr. 7, Sonntag 9.30 Uhr Predigt, W. Filr.

Verloren

Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Verloren Stib. Armband m. Gravierung glittete verlor. Da teures Andenken an Verstorb. Bitte Finder herzli. an Rückgabe geg. Belohn. bei Stürmer, Staats. Lott. Einn., Eug.-Würtz-Str. 8. Die Person, welche am Mittwochabend das Armband verlor, wird sich freuen, dasselbe innerhalb 3 Tagen wieder abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird. (27696)

Theater der Stadt Straßburg

Samst. 27. März 18.30 Uhr: Wiener Blute. Ende gegen 21 Uhr.
Sonnt. 28. März 14 Uhr: Angelika. Ende 16.30 Uhr.
18.30 Uhr: Thora Gaste. Ende 21 Uhr.

Veranstaltungen

Die Gaupropagandaleitung, Hauptstelle Film, zeigt am Sonntag, 28. 3. 48, 19.30 Uhr, für alle Volksgenossen der Ortsgruppen Neuhof u. Stockfeld den Film »Paradies d. Jungweibchen«.

Filmtheater

U.T.: »Damas, Jgdrvot. Vorverkauf von 10-13 Uhr. Tagl. 2.00, 4.00, 7.00 Uhr geschlossene Vorstellung. Hauptfilm: 2.48, 5.48, 7.48 Uhr.
RHEINGOLD: 2. Woche: »Vision am Meer, Jgdrvot. Vorverkauf 10-12 Uhr.

Unterhaltung

Cafe Odeon, K.-Roos-Pl. Täglich ab 18 Uhr d. berühmte Künstlerkap. Batal.
Mutziger Bierhalle - Schirmanns Großsaal: Täglich ab 18 Uhr. Spiele, v. Konfessionisten Straßburgs mit der Attraktion Freddie Rikkers. (73.364)

Zu verkaufen

3000 Fichtenpflanzen, 4Jhr. verschuit, 50 cm hoch, an Selbstabhol. verkauft Karl Jung, Lützelstein. (41176)
50 Zfr. Runkelrüben zu verk. Zabersdorf Nr. 3. bei Hochfelden. (41175)

Kaufgesuche

35 Stück Elfenbein, 12x16x12, zu verk. 40 RM. Spielgasse 28, Läden.
Breakwagen mit Delchel und Scherblumen, in gutem Zustand, 1200 RM. zu verk. Angebote unter 22.900.

Tauschgesuche

Blüte Klappkamera 6x9 Pl. u. Film. F 4.5 im Kompur, sechs Prismenfilter, 200 Bl. u. 1/2 Sek.
Blüte Kleinbildkamera, fast neu, 24x36 Objektiv f. 8, Kompur-Versch., gekupp. Entfernungsm., Lederetui u. Filme, geg. kl. Radio-Koffer.

Zu vermieten

Lagerraum, circa 200 qm, Nähe Bahnhof, sofort zu verm. Zschr. u. 27.405.
Ladenlokal in Bahnhofnähe eventl. als Lager zu vermieten. Zschr. u. 27.389.

Mietgesuche

Lagerplatz Straßburg u. Umg. od. Nähe Hochfelden m. od. ohne Gebäude, mögl. m. Gleisanlage, zu miet. od. zu kauf. ges. Ang. u. 27.631 an d. N. N.
Möbl. Zimmer in Bahnhofnähe von Dauermieter ges. Ang. unter 27.482.

Auswärt. u. Landw. u. Unterricht

Landhaus, 4-5 Zim., mögl. Bahnstation, Geg. Straßburg bis K. Omar, zu miet. gesucht. Zschriften unter 27.372.
Landhaus, auch Gebirge, od. 2. Z. K. zu mieten gesucht. Angebote u. 27.387.

Unterricht

Sucho Nachhilfestunden in Latein für 12Jhr. Knaben. Zschr. unter 27.463.

Geschäftsempfehlungen

Fischerplatten u. Sperrholzteile, alle Größen und Stärken, sofort lieferbar. Abgabe nur gegen Einkaufsschein. Huber-Vogel & Co., Holz A. G., Straßburg-Neudorf, Fernruf 4.130.0.
Verdunkelung! auch Ausmaße, u. Andr. Eilers, Tiergartenstr. 19, Tel. 2.20.90. und Orangeiering 23. (32.558)

Verkauf

Für d. OBBO-Durchsichtsbühnenanlagen ist der Nachbedarf an Vorrichtungen, Spezial-Infantilien, OBBO, GmbH., Münsterberg, 6, Fernruf 2.81.70.71, Mülhausen: OBBO, GmbH., Kolmarer Str. Nr. 2, Fernruf 28.70.
Straßburger Detektiv-Institut »Sonne«, Straßburg, Eug. Wurtz-Str. Nr. 1905, Fernruf 2.48.93. - Erliegung aller vertraulichen Aufträge; Nachforsch., Ermittlungen, Beobachtungen. Auskunftserhebung vor Heirat über: Familien u. finanzielle Verhältnisse, Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Wohnungstausch

Biete sch. 3-Zim.-Wohn., Molsheim, Str., geg. 2-Zim.-Wohn. Angeb. u. 27.147.
Tausche 3-Zim.-Wohn. m. Zentr.-Heizg. (über Wirt.) gegen gleichw. 4-Zim.-Wohn., Nähe Schiefelrain od. Anfang Neudorf. Angebote unter 27.272.

Deutsche Reichs-Lotterie

Das Spiel beginnt! Ausgespielt werden über 100 MILLIONEN!
Preis 1/3. - 1/6. - 1/12. - 1/24. Dr. Stürmer, Staats-Lotterie, Straßburg, Einnahme Eugen-Würtzstr. 6

Spirituosen

Vorstellung gegen Rosa-Nährmittelkarte d. 47. Zuteilungsperiode Abschnitt N 24 werden ungenügend. Letzte 3/4 oder 1/2 Flaschen mitbringen.
Blauwolkengasse 18.
Wohnungstausch

Tiermarkt

14. Jähr. Fehlen zu verk. Gatter in Stollhofen Nr. 40, bei Rastatt. (82.101)

Verkauf

35 Stück Elfenbein, 12x16x12, zu verk. 40 RM. Spielgasse 28, Läden.
Breakwagen mit Delchel und Scherblumen, in gutem Zustand, 1200 RM. zu verk. Angebote unter 22.900.

Tauschgesuche

Blüte Klappkamera 6x9 Pl. u. Film. F 4.5 im Kompur, sechs Prismenfilter, 200 Bl. u. 1/2 Sek.
Blüte Kleinbildkamera, fast neu, 24x36 Objektiv f. 8, Kompur-Versch., gekupp. Entfernungsm., Lederetui u. Filme, geg. kl. Radio-Koffer.

Zu vermieten

Lagerraum, circa 200 qm, Nähe Bahnhof, sofort zu verm. Zschr. u. 27.405.
Ladenlokal in Bahnhofnähe eventl. als Lager zu vermieten. Zschr. u. 27.389.

Mietgesuche

Lagerplatz Straßburg u. Umg. od. Nähe Hochfelden m. od. ohne Gebäude, mögl. m. Gleisanlage, zu miet. od. zu kauf. ges. Ang. u. 27.631 an d. N. N.
Möbl. Zimmer in Bahnhofnähe von Dauermieter ges. Ang. unter 27.482.

Auswärt. u. Landw. u. Unterricht

Landhaus, 4-5 Zim., mögl. Bahnstation, Geg. Straßburg bis K. Omar, zu miet. gesucht. Zschriften unter 27.372.
Landhaus, auch Gebirge, od. 2. Z. K. zu mieten gesucht. Angebote u. 27.387.

Unterricht

Sucho Nachhilfestunden in Latein für 12Jhr. Knaben. Zschr. unter 27.463.

Geschäftsempfehlungen

Fischerplatten u. Sperrholzteile, alle Größen und Stärken, sofort lieferbar. Abgabe nur gegen Einkaufsschein. Huber-Vogel & Co., Holz A. G., Straßburg-Neudorf, Fernruf 4.130.0.
Verdunkelung! auch Ausmaße, u. Andr. Eilers, Tiergartenstr. 19, Tel. 2.20.90. und Orangeiering 23. (32.558)

Verkauf

Für d. OBBO-Durchsichtsbühnenanlagen ist der Nachbedarf an Vorrichtungen, Spezial-Infantilien, OBBO, GmbH., Münsterberg, 6, Fernruf 2.81.70.71, Mülhausen: OBBO, GmbH., Kolmarer Str. Nr. 2, Fernruf 28.70.
Straßburger Detektiv-Institut »Sonne«, Straßburg, Eug. Wurtz-Str. Nr. 1905, Fernruf 2.48.93. - Erliegung aller vertraulichen Aufträge; Nachforsch., Ermittlungen, Beobachtungen. Auskunftserhebung vor Heirat über: Familien u. finanzielle Verhältnisse, Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Wohnungstausch

Biete sch. 3-Zim.-Wohn., Molsheim, Str., geg. 2-Zim.-Wohn. Angeb. u. 27.147.
Tausche 3-Zim.-Wohn. m. Zentr.-Heizg. (über Wirt.) gegen gleichw. 4-Zim.-Wohn., Nähe Schiefelrain od. Anfang Neudorf. Angebote unter 27.272.

Deutsche Reichs-Lotterie

Das Spiel beginnt! Ausgespielt werden über 100 MILLIONEN!
Preis 1/3. - 1/6. - 1/12. - 1/24. Dr. Stürmer, Staats-Lotterie, Straßburg, Einnahme Eugen-Würtzstr. 6

Spirituosen

Vorstellung gegen Rosa-Nährmittelkarte d. 47. Zuteilungsperiode Abschnitt N 24 werden ungenügend. Letzte 3/4 oder 1/2 Flaschen mitbringen.
Blauwolkengasse 18.
Wohnungstausch

Tiermarkt

14. Jähr. Fehlen zu verk. Gatter in Stollhofen Nr. 40, bei Rastatt. (82.101)

Verkauf

35 Stück Elfenbein, 12x16x12, zu verk. 40 RM. Spielgasse 28, Läden.
Breakwagen mit Delchel und Scherblumen, in gutem Zustand, 1200 RM. zu verk. Angebote unter 22.900.

Tauschgesuche

Blüte Klappkamera 6x9 Pl. u. Film. F 4.5 im Kompur, sechs Prismenfilter, 200 Bl. u. 1/2 Sek.
Blüte Kleinbildkamera, fast neu, 24x36 Objektiv f. 8, Kompur-Versch., gekupp. Entfernungsm., Lederetui u. Filme, geg. kl. Radio-Koffer.

Zu vermieten

Lagerraum, circa 200 qm, Nähe Bahnhof, sofort zu verm. Zschr. u. 27.405.
Ladenlokal in Bahnhofnähe eventl. als Lager zu vermieten. Zschr. u. 27.389.

Mietgesuche

Lagerplatz Straßburg u. Umg. od. Nähe Hochfelden m. od. ohne Gebäude, mögl. m. Gleisanlage, zu miet. od. zu kauf. ges. Ang. u. 27.631 an d. N. N.
Möbl. Zimmer in Bahnhofnähe von Dauermieter ges. Ang. unter 27.482.

Auswärt. u. Landw. u. Unterricht

Landhaus, 4-5 Zim., mögl. Bahnstation, Geg. Straßburg bis K. Omar, zu miet. gesucht. Zschriften unter 27.372.
Landhaus, auch Gebirge, od. 2. Z. K. zu mieten gesucht. Angebote u. 27.387.

Unterricht

Sucho Nachhilfestunden in Latein für 12Jhr. Knaben. Zschr. unter 27.463.

Auswärtige Anzeigen

Kreis Hagenau
Handtasche mit Geld, Kleiderkarte, Besuchschein in Hagenau am 24. 3. verlor. Der ebl. Finder ist an Rück erstatt. geg. Belohn. an Völkler, Hagenau, Falkenstraße 72, geben.
Kreis Weisbaden
Jüngere Kraft für Büro evtl. Lehrjunge od. Lehrling gegen Baunternahme Thomann, Weisbaden. (37.619)

Verkauf

3000 Fichtenpflanzen, 4Jhr. verschuit, 50 cm hoch, an Selbstabhol. verkauft Karl Jung, Lützelstein. (41176)
50 Zfr. Runkelrüben zu verk. Zabersdorf Nr. 3. bei Hochfelden. (41175)

Tauschgesuche

Blüte Klappkamera 6x9 Pl. u. Film. F 4.5 im Kompur, sechs Prismenfilter, 200 Bl. u. 1/2 Sek.
Blüte Kleinbildkamera, fast neu, 24x36 Objektiv f. 8, Kompur-Versch., gekupp. Entfernungsm., Lederetui u. Filme, geg. kl. Radio-Koffer.

Zu vermieten

Lagerraum, circa 200 qm, Nähe Bahnhof, sofort zu verm. Zschr. u. 27.405.
Ladenlokal in Bahnhofnähe eventl. als Lager zu vermieten. Zschr. u. 27.389.

Mietgesuche

Lagerplatz Straßburg u. Umg. od. Nähe Hochfelden m. od. ohne Gebäude, mögl. m. Gleisanlage, zu miet. od. zu kauf. ges. Ang. u. 27.631 an d. N. N.
Möbl. Zimmer in Bahnhofnähe von Dauermieter ges. Ang. unter 27.482.

Auswärt. u. Landw. u. Unterricht

Landhaus, 4-5 Zim., mögl. Bahnstation, Geg. Straßburg bis K. Omar, zu miet. gesucht. Zschriften unter 27.372.
Landhaus, auch Gebirge, od. 2. Z. K. zu mieten gesucht. Angebote u. 27.387.

Unterricht

Sucho Nachhilfestunden in Latein für 12Jhr. Knaben. Zschr. unter 27.463.

Auswärtige Anzeigen

Kreis Hagenau
Handtasche mit Geld, Kleiderkarte, Besuchschein in Hagenau am 24. 3. verlor. Der ebl. Finder ist an Rück erstatt. geg. Belohn. an Völkler, Hagenau, Falkenstraße 72, geben.
Kreis Weisbaden
Jüngere Kraft für Büro evtl. Lehrjunge od. Lehrling gegen Baunternahme Thomann, Weisbaden. (37.619)